

POSTULAT von Nicola Yuste (SP, Zürich), Gabriel Mäder (GLP, Adliswil), Wilma Willi (Grüne, Stadel), Arianne Moser (FDP, Bonstetten) und Erika Zahler (SVP, Boppelsen)

betreffend Transparenz über den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Verwaltung

Der Regierungsrat wird gebeten, zur Herstellung der Transparenz über den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) in der kantonalen Verwaltung (Konsolidierungskreis 1) ein Register zur Erfassung der eingesetzten automatisierten Entscheidungssysteme zu erstellen.

Nicola Yuste
Gabriel Mäder
Wilma Willi
Arianne Moser
Erika Zahler

Begründung:

Künstliche Intelligenz (KI) im Sinne von algorithmischen Entscheidungssystemen (AES) hat grosses Potenzial. Sie findet auch in der Verwaltung immer breitere Anwendungsfelder. Wie die Regierung in ihrer Antwort auf die Anfrage KR-Nr. 248/2021 ausführt, werden AES in der Verwaltung des Kantons Zürich bereits im Justizvollzug, im Arbeitslosenbereich oder in der Polizeiarbeit eingesetzt. Weiteres Potenzial sieht die Verwaltung z. B. im Kinderschutz, zur Gefährdungserkennung oder Personalrekrutierung.

Für die Akzeptanz und das Vertrauen der Bevölkerung in staatliche Entscheidungen ist es wichtig, dass sowohl betroffene Personen als auch die interessierte Öffentlichkeit wissen, in welchen Bereichen die Verwaltung (Konsolidierungskreis 1) AES einsetzt. Dies kann mit einem einfach zugänglichen Register sichergestellt werden.

Das Register sollte unter anderem Auskunft geben über die Art und Herkunft der bearbeiteten Daten, die Rechtsgrundlage, den Zweck und die Mittel der Bearbeitung, das verantwortliche Organ, die Logik des algorithmischen Systems und die Akteure, die an der Entwicklung des Systems mitgewirkt haben.¹ Diese Informationen sollen leicht zugänglich sein und in einem standardisierten Format aufbereitet werden, sodass sie auch für die wissenschaftliche und zivilgesellschaftliche Forschung nutzbar sind. Dabei muss die Wahrung von Datenschutzerfordernissen sowie von legitimen Geheimhaltungsinteressen sichergestellt werden.

¹ So empfiehlt es auch die UZH Digital Society Initiative (Seite 3): <https://www.dsi.uzh.ch/dam/jcr:3a0cb402-c3b3-4360-9332-f800895fdc58/dsi-strategy-lab-21-de.pdf>